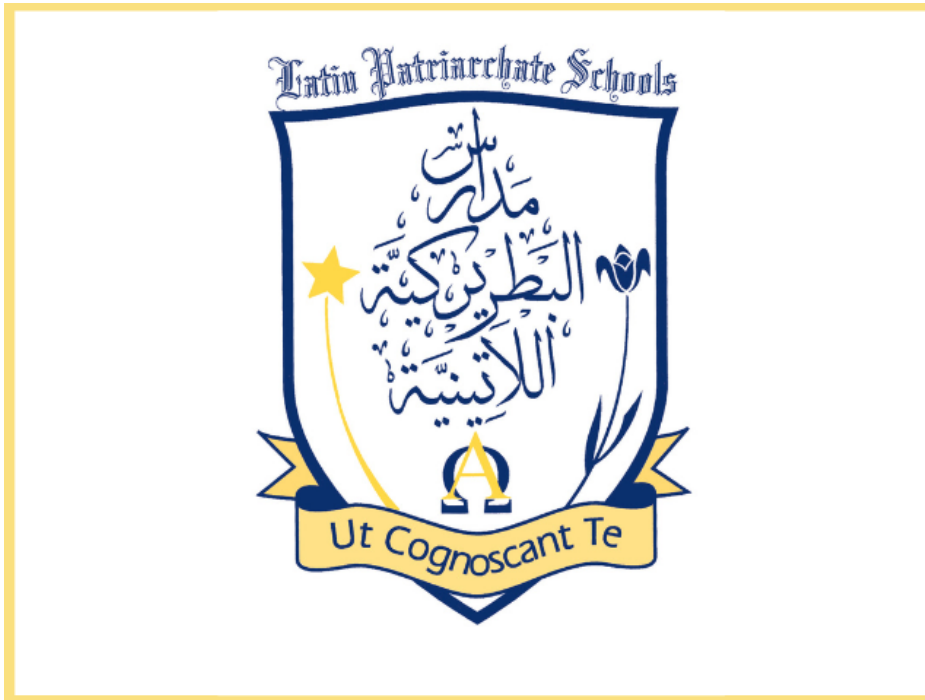




GROßMAGISTERIUM - VATIKAN RITTERORDEN VOM HEILIGEN GRAB ZU JERUSALEM

Im Dienst der lebendigen Steine im Heiligen Land

Projekte, die der Orden vom Heiligen Grab im Heiligen Land unterstützt und die kürzlich abgeschlossen wurden



Viele der vom Orden unterstützten Projekte zielen darauf ab, die Ausbildung junger Menschen zu fördern, damit sie ihrem Land und ihrer Heimat im Glauben, unter dem Motto „Ut Cognoscant te“, dienen können, was so viel bedeutet wie „Mögen sie dich kennen“ (gemeint ist: dich, den einzig wahren Gott).

Auf die Bitte des Lateinischen Patriarchats von Jerusalem hat der Orden die Aufgabe, die Verwirklichung zahlreicher kleiner und großer Projekte im Heiligen Land zu unterstützen. In diesem Artikel werden die Projekte vorgestellt, die von September bis Dezember dank der über das Großmagisterium übermittelten Beiträge der Statthaltereien aus aller Welt abgeschlossen wurden. Diese Arbeiten tragen nach ihrer Fertigstellung dazu bei, unseren Brüdern und Schwestern dieser Region der Welt zu helfen, dort ein besseres Leben zu führen.

Drei Bauleistungen wurden in der Schule von Gaza abgeschlossen

Die Halle und das Labor der Schule hatten eine Sanierung nötig. Zahlreiche Probleme beeinträchtigten die Funktionalität dieser beiden Einrichtungen.

Die Aula der Schule ist sehr wichtig, da sie als Veranstaltungsort für alle schulischen Aktivitäten einschließlich Sitzungen, Konferenzen und Versammlungen dient. Unter anderem mussten die Fenster, das Beleuchtungs- und Belüftungssystem ausgetauscht und das gesamte Sicherheitssystem überarbeitet werden.

Zum anderen war das Schullabor aufgrund eines großen Wasserlecks, das größere Schäden verursacht hatte, unbrauchbar geworden. Dank der Spende der Statthaltereien für England und Wales wurden die notwendigen Arbeiten zur Sicherung dieser beiden Bereiche durchgeführt.

Die zweite Bauleistung, die in diesen Monaten abgeschlossen wurde, war die Einrichtung einer neuen Stahlüberdachung über dem Pausenhof der Schule, die durch eine Spende der Statthalterei für die Niederlande ermöglicht wurde.

Dieses Projekt wurde vorgeschlagen, um die Verpflichtung des Lateinischen Patriarchats zu vervollkommen, seinen Schülern ein positives Schulumfeld zu bieten und zu ihrer Gesundheit und ihrem Wohlbefinden beizutragen.

Das neue Vordach wird einen schattigen Bereich bieten, in dem sich die Schülerinnen und Schüler während der Pausen ausruhen können und vor den schädlichen Auswirkungen von Sonne und Regen geschützt sind, so dass die Lern- und Spielzeiten sicher verlängert werden können. Darüber hinaus wird der so besser geschützte Spielplatz auch der Gemeinde dienen, indem er Gastgeber für die zahlreichen familiären und gesellschaftlichen Veranstaltungen sein wird, die einen schattigen Platz im Freien erfordern.

Und schließlich finanzierte die Statthalterei für Frankreich die Renovierung der Computerlabore für die Schüler und Lehrer der Schule in Gaza.



In Misdar, einem der ärmsten Viertel von Amman in Jordanien, ist die Pfarrei im Laufe der Jahre stark gewachsen. Der Orden hat unter anderem die Kosten für die Arbeiten an der Christkönig-Kirche übernommen.

Umbau der Räume für die katholische Kirche in Jordanien

Die Statthalterei für Deutschland unterstützte die Renovierungsarbeiten der lateinischen Gemeinde von Smakiyeh, die die Kirche, das Haus des Priesters sowie die Mehrzweckhalle umfassten. Die Gemeinde, die sich in einem Randgebiet abseits der Hauptstadt Amman befindet, war seit Jahrzehnten nicht mehr saniert worden. Durch dieses Projekt konnte das Lateinische Patriarchat ein angemessenes pastorales Umfeld schaffen, in dem man leben, beten und an den Messen und Veranstaltungen der Pfarrei teilnehmen kann.

In Misdar, einem der ärmsten Viertel Ammans im östlichen Teil der Stadt, wo Familien darum kämpfen, ihren täglichen Bedarf zu decken, wurde die Kirchengemeinde 1924 gegründet und der Bau der Kirche und der Schule 1928 fertiggestellt. Diese Gemeinde arbeitete bis 1948 normal weiter, dann flohen viele Palästinenser aus ihrem Land und ließen sich in dieser Region nieder, was zu einer neuen Situation führte. Die Gemeinde wuchs im Laufe der Jahre tatsächlich stark an, zumal viele weitere Flüchtlinge aus den Ländern des Nahen Ostens flohen und die Region zu einem Ziel für all diese Einwanderer wurde. Beide Orte mussten dringend instandgehalten werden, um die Mindeststandards für Gesundheit und Sicherheit in dem Wohnheim zu erfüllen. Das Projekt umfasste auch Fliesenarbeiten auf 400 Metern in der Christkönig-Kirche. All dies wurde durch einen weiteren großzügigen Beitrag der Statthalterei für England und Wales ermöglicht.

Ebenfalls in Jordanien unterstützte die Statthalterei für Luxemburg mit ihren Spenden die Sanierung des Versammlungsraums für die Aktivitäten der Christlichen Studentenjugend (JEC) in Jabal Amman. Der Jugendseelsorger und das Leitungsteam der JEC hatten stets betont, dass es notwendig sei, in der Hauptstelle der JEC einen professionellen Rahmen zu schaffen, der für Treffen und Aktivitäten genutzt werden kann. Der nunmehr sanierte Raum ist ideal für Netzwerktreffen, formelle Komiteesitzungen oder Bildungsveranstaltungen. Der Raum wird dann auch für Online-Meetings, Videokonferenzen, Präsentationen, Vorträge und Interviews genutzt.

Projekte für die gesamte Diözese

Die Statthalterei für Luxemburg unterstützte auch die Erneuerung des IT-Verwaltungssystems für die gesamte Diözese Jerusalem. Das Lateinische Patriarchat war auf die Einrichtung eines zentralisierten Systems für Webanwendungen angewiesen, das im Rechenzentrum des Patriarchats gehostet werden kann und für alle Pfarreien und die Kanzlei einschließlich der Kustodie des Heiligen Landes (Franziskaner) zugänglich ist.

Die Statthalterei für Ostspanien unterstützte die Ausbildung von Angestellten des Lateinischen Patriarchats sowie von Angestellten des Altenheims Beit Afram, des Priesterseminars, der Druckerei, der Vikariate usw., die durch Kurse ihr Können ausbauen konnten.

Das Programm, das von der Personalabteilung des Patriarchats durchgeführt wurde, umfasste Kurse verschiedener Art, insbesondere: Über die Grundsätze der Archivierung, über Buchhaltung, über Lohnverarbeitung und -verwaltung, über die strategische Planung für Schulleiter, über die technische Ausbildung im Bereich Elektrizität, über den Master in medizinischer Krankenpflege für Erwachsene und über den Master in Kochkunst sowie über die musikalische Ausbildung für Lehrkräfte der Vorschule.

(Dezember 2022)